

Bericht Bürgermeister zur GV-Sitzung am 19.12.2016

Einweihung **Schulergänzungsbau Möserstraße am 10.02.2017, 16.00 Uhr**. Es gibt allerdings Störungen im Bauablauf der Außenanlagen. Der Fertigstellungstermin ist davon aber bisher nicht betroffen. Die Firmen wurden gemahnt und in Verzug gesetzt.

Übergabe Bike & Ride Parkplatz und sechs Bikeboxen mit Lademöglichkeit für E-bikes am 20.12.2016.

Mit Zuschüssen des Landkreises Barnim wurden sechs Fahrradboxen mit Batterielademöglichkeit für E-Bikes neu errichtet. Insgesamt sind dafür Kosten in Höhe von ca. 8.500 € entstanden. Die Gemeinde Panketal stellt diese sicheren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes mit Lademöglichkeit ab Januar 2017 zur Verfügung.

Es werden an zwei Standorten jeweils in Bahnhofsnähe (Zepernick - Rathaus, als auch Röntgental, Heinestraße - Nähe Heinepassage) je drei Fahrradboxen zur Vermietung angeboten. Diese verschließbaren mit Auflademöglichkeit versehenen Boxen bieten höheren Schutz vor Diebstahl, Beschädigungen und witterungsbedingten Umwelteinflüssen.

Die Boxen werden zu folgenden Konditionen vermietet:

Monatlich 7,50 € für eine Box ohne Lademöglichkeit

Monatlich 12,50 € für eine Box mit E-Bike Lademöglichkeit (Strom inclusive)

Mindestmietdauer: 6 Monate

Die Vermietung erfolgt nach Eingang der Anfragen. Langlaufende Mietanfragen haben Vorrang vor "Kurzläufern". Bei Interesse einer Anmietung der Fahrradboxen wenden Sie sich bitte an:

Gemeinde Panketal, Wohnungsverwaltung, Frau Wilhelm, Tel.: 030-945 11 116, FAX:030-945 11 128, Mail: n.wilhelm@panketal.de

Die Bauarbeiten am Radweg der L 200 laufen mit großer Intensität und hohem Technik- und Personaleinsatz und kommen augenscheinlich gut voran.

Auch die **Baumaßnahmen am Schulstandort Schwanebeck** sind umfangreich und erfordern beachtliche Kompromisse beim laufenden Schul-, Kita- und Hortbetrieb, aber auch vom Sportverein. Das läuft sehr gut und man arrangiert sich offenkundig – auch wenn es gewiss beachtliche Konfliktpunkte und Einschränkungen gibt. Für die hohe Frustrationstoleranz möchte ich mich bei allen Beteiligten an dieser Stelle bedanken.

Das **Freizeithaus Würfel** übrigens feierte am 07.12.2016 sein 20-jähriges Bestehen. Die Verwaltung und eine Gemeindevertreterin waren zur Gratulation anwesend.

Freigabe Straßen im TEG IV am 6.12.2016 siehe Artikel MOZ und Panketal Bote

1,5 Kilometer Straßen vorzeitig fertiggestellt Das Bauvorhaben Wolfgang Amadeus Mozart Straße war nicht unumstritten. Zahlreiche Anlieger dieser Straße wollten ihr altes Kopfsteinpflaster behalten, was sogar so weit führte, dass man einen

(erfolglosen) Antrag auf Denkmalschutz stellte. Auch der Petitionsausschuss und der Ortsentwicklungsausschuss haben sich mehrfach und auch vor Ort mit dem Ausbau der Straßen im 4. Bauabschnitt des TEG IV beschäftigt.

Am 06.12.2016 fanden diese Debatte und das Baugeschehen einen Abschluss und die grundhaft ausgebauten Straßen – insgesamt immerhin fünf - mit einer Baulänge von zusammen 1.501 Metern konnten sechs Monate vorzeitig für den Verkehr freigegeben werden.

Folgende Straßen sind nun nach dem Stand der Technik mit zeitgemäßer Straßenentwässerung fertiggestellt:

Wolfgang Amadeus Mozart Straße: 560 Meter, 5,05 Meter Fahrbahn, 1,5 Meter Gehweg

Fritz Reuter Straße: 307 Meter, 5,05 Meter Fahrbahn, kein Gehweg

Voltastraße: 124 Meter, 5,05 Meter Fahrbahn, kein Gehweg

Uhlandstraße: 280 Meter, 5,05 Meter Fahrbahn, kein Gehweg

Ohmstraße: 230 Meter, 4,3 Meter Mischverkehrsfläche, kein Gehweg, Einbahnstraße

Es handelt sich bis auf die Wolfgang Amadeus Mozart Straße um Wohnwege, was auch den Verzicht auf den Gehweg begründet. Die voraussichtlichen Anliegerbeiträge sind abhängig von Ausbauparametern und Verteilungsfläche recht unterschiedlich und schwanken zwischen 4,27 Euro in der Ohmstraße und 10,32 Euro in der Volta- und Fritz Reuter Straße. Die Wolfgang Amadeus Mozart Straße liegt mit 6,63 Euro pro m² anrechenbare Grundstücksfläche im Mittelfeld. Nach Vorliegen der geprüften Schlussrechnungen wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2017 der Endbescheid versendet. Alle Straßen liegen in einer Tempo 30 Zone und aufgrund der Fahrbahnbreite kann am Fahrbahnrand problemlos mit PKW's geparkt werden. Es wurden bisher 28 Straßenbäume (Ulmen) neu gepflanzt. Insgesamt sind 88 Baumpflanzungen möglich und werden im nächsten Jahr realisiert. Das Bauvorhaben wurde vom Ingenieurbüro Börjes geplant und von der ARGE Strabag/Teich umgesetzt. Erfreulich ist, dass vor dem Wintereinbruch die Straßen uneingeschränkt nutzbar sind und das Vorhaben vorzeitig abgeschlossen werden konnte. Die Gesamtbaukosten einschließlich Planung, Vermessung und Baugrunduntersuchung belaufen sich auf rund 1,347 Mio. Euro. Das bedeutet im Durchschnitt 897 Euro pro laufendem Meter Straße. Insgesamt ist ein Ausbau mehrerer Straßen im Verbund sowohl eine Kosten- wie auch eine Bauzeitersparnis. Wir bedanken uns bei den Anliegern für die Geduld, die eine mehrmonatige Baustelle zwangsläufig mit sich bringt. Wir wünschen Ihnen nun allzeit gute und unfallfreie Fahrt auf den neuen Straßen, die übrigens keine verkehrsberuhigenden Einbauten aufweisen, weil das in diesem Nebenstraßennetz und bei am Fahrbahnrand parkenden Fahrzeugen entbehrlich ist.

Ergebnis Anliegerbefragung im Albrechtsgelände. Wegen der geringen Relevanz dieser Straßen ist eine Anliegerbefragung geboten. Diese fand statt. Im Ergebnis haben sich 25 Anlieger (64 %) gegen einen Straßenbau ausgesprochen. Acht Anlieger 20 % haben dafür gestimmt, der Rest zu den insgesamt 39 Anliegern hat sich nicht beteiligt. Das Ergebnis sollte Beachtung finden. Schreiben der Anliegerinitiative vom 06.12.2016

Ebenfalls fand am 29.11.2016 eine **Anliegerversammlung für das TEG 9** statt. Hier geht es um den Ausbau der Schlüterstraße/Schinkelstraße/Wilhelm Liebknecht Straße und Karl Marx Straße. Knackpunkt wird sein, dass drei der vier Straßen bei den Anliegerbeiträgen 50 % über dem Durchschnittsbetrag liegen und damit gem. P V 20/2016/2 eine Anliegerbefragung durchgeführt werden soll. Diese läuft nun bis Ende Januar 2017. Insgesamt gibt es 88 Anlieger und die Ausbaulänge ist ca. 1.130 Meter. Lediglich die Wilhelm Liebknecht Straße (445 Meter) ist mit einem geschätzten Anliegerbeitrag von 7,80 Euro unter der Grenze der Befragungsnotwendigkeit.

Ausschreibung und Neubeauftragung Wartung/Störungsbeseitigung **Straßenbeleuchtung. Auftrag an EAZ** für den Zeitraum 01/2017- 12/2019. Drei Bieter, EAZ hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Kosten schwanken zwischen 12.445 Euro in 2013 und 25.023 Euro in 2015, es ist ein Rahmenvertrag. Panketal hat ca. 3150 Straßenleuchten davon 1.750 Leuchten auf eigenem Kabel und 1.400 sind auf e.dis Leitungen aufgemufft.

Vergabe **Außenanlagen Hort Schwanebeck**: 7 Bieter, Zuschlag an Fa. aus Wittstock zu 410.000 €, das liegt 14 % über Kostenberechnung, kann aber durch Ersparnis bei anderen Losen kompensiert werden.

Unterzeichnung **Einleitvertrag mit WAV Panke** Finow am 07.12.2016. Der Zeitraum 2010 bis 2015 ist allerdings noch nicht geklärt.

Beratung Landkreis und Gemeindevertretung zum **Trägerwechsel**, zwei Termine zur Auswahl 10.01.2017, 14.00 Uhr und 11.01.2017, 10.30 Uhr.

Der **Asphalt in der Straße der Jugend** kommt diese Woche, ebenso in der Kreuzerstraße Der Einmündungsbereich Möserstraße/Heinestraße/Straße der Jugend ist inzwischen gepflastert und nicht mehr gesperrt.

Die **Brücke über die BAB 10** Lindenberger Weg ist freigegeben. Der Lindenberger Weg soll 2017 geplant und 2018 gebaut werden.

Es liegt eine **Fällgenehmigung** der Unteren Naturschutzbehörde **für die Goethestraße** vor. Diese ist keine Allee. Anders ist es mit der Humboldtstraße, hier sind nur drei Bäume zur Fällung aus Verkehrssicherungsgründen freigegeben worden, es handelt sich um eine Allee. Die Arbeiten einschließlich Suchschachtungen haben in der vergangenen Woche begonnen.